MÜNCHNER NEUESTE NACHRICHTEN SCHRIFTLEITUNG

19.4.1927.

Herrn Professor Dr. Karl Barth

Himmelreichsallee 43

Münster i.W.

Sehr verehrter Herr Professor,

Herzlichen Dank für den Osterartikel; schade nur, dass ich ihn zu spät erhielt. Ich hatte mit dem Artikel nicht mehr gerechnet und habe nun im letzten Moment umdisponieren müssen. Ich konnte den Aufsatz zwar noch bringen, er ist schon veröffentlicht worden; aber ich hatte nicht mehr den vollen Raum dafür zur Verfügung, deswegen mussten ungefähr drei Sätze gestrichen werden. Die Kürzung bitte ich zu entschuldigen, sie ist so erfolgt, dass dem schönen Artikel kein Abbruch geschehen ist. Ferner waren wir gezwungen, einen zweiten Passus in der Länge von ungefähr fünf Zeilen herauszunehmen, denn dieser Passus war falsch von der Schreibmaschine widergegeben. Ich lege Ihnen das Manuskript bei, damit Sie selbst kontrollieren können. Im übrigen danke ich Ihnen nochmalslbestens für diesen ausserordentlichen Artikel und bin

in ausgezeichneter Hochachtung und herzlicher Verehrung Ihr ergebenster

BEDAKTION DER MONONER NEUESTEN HACHMUHTEN.

Seg. Behrend

MÜNCHEN, SENDLINGERSTR. 80 TELEPHON NR. 25281